



Gemeinsames Präventionsprojekt von Polizei und VKP **Gefahr durch neue Medien – Wie sicher Sie leben, entscheiden Sie selbst!**

Serienbeitrag 1: So sichern Sie Ihr Netzwerk

Tipp 1: Einfach und wirkungsvoll

WLAN-Router funken pausenlos ! Aber : was nicht funkt, kann nicht abgefangen werden. Schalten Sie also Ihren WLAN-Router bei Nichtbenutzung einfach ab. Soll heißen : verzichten Sie einfach auf den Betrieb per Funk und nutzen die verkabelte Variante zwischen Router und Computer.

Tipp 2: Verschlüsselung

Aktivieren Sie in jedem Fall die Verschlüsselung. Ihr Funknetzwerk wird so beinahe abhörsicher. Alte WLAN-Router unterstützen die sogenannte WEP-Verschlüsselung. Inzwischen gängig und um einiges sicherer sind WPA und WPA2-Verschlüsselungen, die je nach Hersteller bereits ab Werk eingestellt sind.

Tipp 3: SSID ändern

Die SSID ist der "Name" Ihres Internet-Funknetzes. Ändern Sie den Namen Ihrer SSID, da WLAN-Router standardmäßig mit dem Namen des Herstellers oder der Gerätebezeichnung enthalten. So sind die Standardeinstellungen Ihres Routers leicht zu ermitteln und Sie legen potentielle Sicherheitslücken offen. (SSID = Service Set Identifier)

Tipp 4: Netzwerk " tarnen "

Noch einfacher ist es, wenn das Netzwerk unsichtbar bleibt. Schalten Sie also einfach die Sichtbarkeit Ihrer SSID ab und aktivieren Sie diese nur, wenn doch einmal ein neuer Rechner konfiguriert werden soll. Anschließend kann die SSID wieder verborgen werden.

Tipp 5: Passwortvergabe

Schützen Sie Ihren Router mit einem Passwort. Hat sich doch einmal jemand mit Ihrem Netzwerk verbunden, können zumindest die Einstellungen Ihres Routers nicht verändert werden.

Tipp 6: Sichere Passwörter

Nutzen Sie nur sichere Passwörter. Die Kombination von Zahlen und Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung mit 12 Stellen ist deutlich sicherer als die Nutzung einfacher Kennwörter mit nur 6 Stellen, z.B. Ihrem Vornamen, dem Namen Ihres Enkelkinds oder Ihres Haustieres.

Tipp 8: Datei- und Druckerfreigabe abschalten / deaktivieren

Die "Datei- und Druckerfreigabe" dient dem Austausch von Dateien untereinander und der gemeinsamen Nutzung eines Druckers im Netzwerk. Sollten Sie diese von Windows zur Verfügung gestellte Funktion nicht benötigen, so deaktivieren Sie diese einfach. Eindringlinge haben es so deutlich schwerer, an Ihre Dateien zu gelangen.

Tipp 9 : MAC-Filter aktivieren

Schalten Sie den MAC-Adressen-Filter ein. Jede Netzwerkkarte besitzt eine eigene MAC-Adresse. Sie ist die Erkennung der jeweiligen Karte und kommt weltweit nur einmal vor. Schalten Sie den Filter ein, nachdem Sie Ihre Mac-Adresse als sicher im Router angegeben haben.
(MAC = media access control)

Weitere Informationen finden sie unter:

www.bsi-fuer-buerger.de

Die Beauftragte für Kriminalprävention der Polizei, Polizeioberkommissarin Katja Reents, bietet darüber hinaus Vorträge und persönliche Beratungen zu diesem Thema an. Sie ist dienstlich unter der Rufnummer 04421-942-108 zu erreichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Markus Wallenhorst
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland
04421-942-404
markus.wallenhorst@polizei.niedersachsen.de

Andrea Papenroth, Pressesprecherin des
VKP,
Tel. 04421-942-437
andrea.papenroth@polizei.niedersachsen.de